

EINGEGANGEN

29. Nov. 2021

2021. NOV. 82

Roland Blättler  
Mattli 8  
6365 Kehrsiten

Kanton Nidwalden  
Landratssekretariat  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

17. November 2021

**Motion von Landrat Roland Blättler und Mitunterzeichner betreffend «Erhöhung der Verkehrssicherheit durch wöchentliche Veröffentlichung der Standorte von stationären und semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen»**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 2 des Landratsgesetzes reichen wir folgende Motion ein:

**1. Antrag**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Nidwaldner Polizei einmal wöchentlich die Standorte der stationären und semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen veröffentlichen kann. Als Standort müssen dabei die Gemeinde sowie der Strassenname angegeben sein.

**2. Begründung**

Im Rahmen von Via Sicura ist es der Polizei erlaubt, auf bevorstehende Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen hinzuweisen (Art. 98 Strassenverkehrsgesetz [SVG]). Hinweise auf Kontrollen mit semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen sind deshalb in den Kantonen Luzern und St. Gallen bereits gängige Praxis. Laut Verkehrspsychologe Uwe Ewert von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) führt die Bekanntgabe der Blitzerstandorte dazu, dass an besonders gefährdeten Stellen, also dort, wo Geschwindigkeitskontrollen sinnvoll sind, langsamer gefahren wird. So wurde gemäss Ewert die Verkehrssicherheit in St. Gallen deutlich erhöht. Das Feedback aus der St. Galler Bevölkerung ist laut der Kantonspolizei St. Gallen sehr positiv. Auf Nachfrage bei der Kantonspolizei St. Gallen stellte sich heraus, dass sich die Bussgeldeinnahmen seit der Praxisänderung 2013 nicht verändert haben. Da aber mit der Praxisänderung gleichzeitig fünf zusätzliche semistationäre Messanlagen angeschafft wurden, werden seither pro Blitzer weniger Bussen eingekassiert, was ein Hinweis darauf ist, dass die Geschwindigkeitsregeln besser eingehalten werden und die Sicherheit somit erhöht wurde. Wie die Unfallstatistik aus dem Kanton St. Gallen zeigt, sanken die Unfallzahlen seit der Praxisänderung um rund 15 Prozent, wobei just ab dem Jahr 2013 eine signifikante Abnahme der Unfälle festgestellt werden konnte. Und dies, obwohl laut Strassenverkehrsamt des Kantons St. Gallen die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge von gut 350'000 auf 375'000 zugenommen hat. Die Unfallzahlen pro zugelassenes Fahrzeug sind also deutlich gesunken. Das Argument, dass

angekündigte Geschwindigkeitskontrollen die Verkehrssicherheit senken, ist damit widerlegt. Da die Abnahme der Unfallzahlen mit der Einführung der Praxisänderung korreliert, liegt die Annahme nahe, dass die Veröffentlichung der Standorte der Geschwindigkeitsmessenanlagen zu mehr Verkehrssicherheit führt.

### 3. Antrag auf Dringlicherklärung

Gestützt auf § 107 Abs. 1 des Landratsreglementes beantragen wir die Dringlicherklärung der Motion. Aufgrund der Erfahrungen in den Kantonen Luzern oder St. Gallen erhöht sich die Verkehrssicherheit deutlich mit der Bekanntgabe der Messtandorte.

Freundliche Grüsse



Roland Blättler

Folgende Mitglieder des Landrates haben die Motion von Landrat Roland Blättler betreffend «Wöchentliche Veröffentlichung der Standorte von stationären und semistationären Geschwindigkeitsmessenanlagen» mitunterzeichnet:



Amstad Urs



Kesseli Dave



Blättler Joe



Müller Stefan P.



Furrer Pius



Niederberger Toni



Gabriel Sepp



Odermatt-Christen Armin



Gehart Jörg



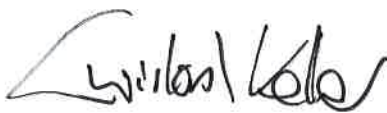
Walker Markus



Joller Alexander



Wyss Peter



Keller Christoph



Zumbühl Urs